

WDR

FUNKHAUS
ORCHESTER



BEST OF GERSHWIN

FR 14. SEPTEMBER 2018
EINE REISE VON PARIS NACH HOLLYWOOD

GROSSE KUNST.
GROSSE UNTERHALTUNG!

FR 14 9 18

BEST OF GERSHWIN

UNTERHALTUNG SINFONISCH – ABO 1
20.00 UHR, KÖLN
FUNKHAUS WALLRAFPLATZ

George Gershwin

Second Rhapsody

für Solo-Piano und Orchester

I. Allegro

II. Sostenuto e con moto

Wayne Marshall

Improvisation

George Gershwin/

Frank Campbell-Watson (Arr.)

An American In Paris

PAUSE

George Gershwin/

Robert Russell Bennett (Arr.)

Gershwin In Hollywood

I. The Back Bay Polka

aus: »The Shocking Miss Pilgrim«

II. A Foggy Day

aus: »A Damsel In Distress«

III. Slap That Bass

aus: »Shall We Dance«

IV. Love Walked In

aus: »The Goldwyn Follies«

V. Nice Work If You Can Get It

aus: »A Damsel In Distress«

VI. One, Two, Three

aus: »The Shocking Miss Pilgrim«

VII. Love Is Here To Stay

aus: »An American In Paris«

VIII. They Can't Take That Away From Me

aus: »The Barkleys Of Broadway«

Porgy and Bess –

A Symphonic Picture For Orchestra

WDR Funkhausorchester

Wayne Marshall Leitung und Klavier

Elfi Vomberg Moderation

SENDETERMINE

WDR 3 LIVE

WDR 4 SO 14. OKTOBER 2018, 19.04 UHR

DAS KONZERT WIRD AUF WDR-FUNKHAUSORCHESTER.DE
IM VIDEO-LIVESTREAM ÜBERTRAGEN

GERSHWIN IM BLUT

WAYNE MARSHALL IM GESPRÄCH

Warum bedeutet die Musik George Gershwins für Sie so viel?

George Gershwin hat mein Leben verändert. Als Siebenjähriger habe ich im Radio zum ersten Mal seine Musik gehört. Es war sein Klavierkonzert in F-Dur, das mich sofort gepackt hat. Das war wirklich ein Moment, der alles verändert hat. Seine Musik ist so mitreißend, dass sie wirklich jeden berührt.

Sie sind im Konzert heute in zwei Funktionen zu sehen – als Dirigent und Solist. Was ist dabei die Herausforderung?

Nicht jedes Orchester ist glücklich damit, wenn der Dirigent gleichzeitig auch den Solopart am Klavier übernimmt und deshalb nicht die ganze Zeit die Musikerinnen und Musiker führen kann. Die Herausforderung besteht darin, sie vorher gut vorzubereiten. Das WDR Funkhausorchester muss heute in der Second Rhapsody wie ein großes Jazz-Ensemble agieren. Sie müssen die Tempi gut drauf haben, meinen Solo-Part gut kennen und insgesamt sehr instinktiv reagieren. Es ist eine kollektive Leistung, bei der das richtige Timing und Feeling zwischen uns das A und O ist.

Sie improvisieren heute auch am Klavier. Was ist das Rezept für eine gute Improvisation?

Das Improvisieren ist in meine »DNA« eingeschrieben. Damit hat bei mir alles angefangen. Als Dreijähriger habe ich nachgespielt, was ich gehört habe. Dadurch habe ich mir Musik auf



einem ganz natürlichen Weg – durch bloßes Hören – erschlossen. Ich sog viele Musikstile auf – von Jazz über französische bis zur amerikanischen Musik. Dann in den 1970er Jahren entdeckte ich die Disko-Szene für mich – Stevie Wonder, Frank Sinatra, Earth, Wind & Fire. All diese Musik hatte einen großen Einfluss auf meine Musikausbildung und trug dazu bei, meine eigene Musiksprache zu finden. Für mich ist Improvisation ein ganz spontan-kreativer Prozess, der von vielen Faktoren abhängt: von meiner Stimmung, vom Orchester und von der Atmosphäre im Saal.

Ist die Umgebung im Funkhaus förderlich für Ihren kreativen Prozess?

Ich mag den Konzertsaal hier sehr gerne, einer meiner Lieblingsorte. Die Architektur, die Holzverkleidung, die Orgel – der Saal hat ein besonderes Flair. Dadurch, dass der Raum auch so intim ist, hat man den direkten Kontakt zum Publikum, das trägt viel zu dieser besonderen Stimmung bei.

Interview: Elfi Vomberg



WDR FUNKHAUSORCHESTER

- \ leidenschaftliche Grenzüberschreiter im Bereich Musical, Operette, unterhaltende Musik, Film- und Computerspielemusik
- \ Botschafter für große Unterhaltung auf den Konzertpodien im Sendegebiet in ganz NRW und bei Musikfestspielen wie dem Rheingau Musik Festival, den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern oder dem Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling
- \ idealer Partner für namhafte Solistinnen und Solisten und große Stars der Unterhaltungsbranche
- \ durch Aktivitäten im Bereich Musikvermittlung Erschließung neuer Publikumskreise und Begeisterung junger Menschen für sinfonische Musik und elektronische Soundwelten
- \ wichtige Projekte der Vergangenheit: Einzug in die Fußballstadien der Region mit dem Projekt »Kurvenklänge«; originalgetreue Rekonstruktion von Operettenpartituren ehemals geächteter und verfolgter Komponisten; Einspielungen historischer und neu komponierter Stummfilmmusik in Zusammenarbeit mit ZDF und Arte
- \ präsent im Radio (WDR 4) und Partner für große Fernsehprojekte und -events

WAYNE MARSHALL

- \ Dirigent, Organist und Pianist
- \ erster Gastdirigent des Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi
- \ Gastdirigate u. a. beim Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig, St. Louis Symphony Orchestra, den Wiener Symphonikern oder dem Philharmonischen Orchester Rotterdam

- \ Konzerte als Organist und Pianist u. a. im Wiener Konzerthaus, im Konzerthaus Dortmund, in der Walt Disney Concert Hall, in der Royal Albert Hall, im National Grand Theatre in Beijing, in den Kathedralen von Florenz und Paris (Notre-Dame), bei den BBC Proms; dabei Zusammenarbeit u. a. mit den Berliner Philharmonikern, dem London Symphony Orchestra und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra
- \ zahlreiche CD-Aufnahmen, u. a. »A Gershwin Songbook« (ECHO 1998)
- \ seit der Spielzeit 2014/15 Chefdirigent des WDR Funkhausorchesters

ELFI VOMBERG

- \ promovierte Musikwissenschaftlerin
- \ seit 2011 freie Dramaturgin, Autorin und Moderatorin für den WDR
- \ Lehraufträge am Forschungsinstitut für Musiktheater an der Universität Bayreuth

IMPRESSUM

Herausgeber

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion

Patricia Just, Markenführung Klangkörper

Redaktion und Produktion des Konzerts

Corinna Rottschy, Managerin

Stand 9/2018 Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Titel: Wayne Marshall © Alyssa Meister;
Gershwin © akg-images;
Bilderrahmen © Shutterstock/Valentin Agapov
Seite 3: Wayne Marshall in der Royal Albert Hall
© dpa Picture-Alliance/Matt Crossick

WDR Funkhausorchester
Funkhaus Wallrafplatz, 50667 Köln
wdr-funkhausorchester.de
Auf WDR 3 und WDR 4
und auf facebook.com/wdrfunkhausorchester